
FDP Bad Vilbel

FWD: POLIZEI-STATION IN BAD VILBEL MACHT GUTE ARBEIT

08.02.2017

image not found or type unknown



Zusammenarbeit zwischen den Städten Karben und Bad Vilbel und der heimischen Polizei sehr gut

Der heimische FDP-Landtagsabgeordnete Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn hat gemeinsam mit den beiden FDP-Ortsvorsitzenden und amtierenden Stadtverordneten Thomas Reimann (Bad Vilbel) und Oliver Feyl (Karben) sich mit dem Leiter der Polizeistation Bad Vilbel Jürgen Werner und seinem Ermittlungsleiter Mank getroffen. Mit großem Stolz konnten die Polizeiverantwortlichen mitteilen, dass das Jahr 2016 sicherlich mit der höchsten Aufklärungsquote für die heimische Einheit versehen wurde, dass es so wenig Straftaten wie noch nie gegeben und dass auch sehr erfreulicherweise die Zahl der Unfallverletzten um 35% sich reduziert habe. „Wir Freie Demokraten sind sehr froh darüber, dass die heimische Polizei nicht nur objektiv für unsere Sicherheit gerade steht, sondern auch gerade in den vergangenen Jahren sehr viel für das subjektive Sicherheitsgefühl von Bürgerinnen und Bürger geleistet hat“, so der ehemalige hessische Justizminister MdL Jörg-Uwe Hahn weiter.

Besonders zufrieden zeigen sich die Liberalen, die ja selbst kommunale Verantwortung in Bad Vilbel und Karben tragen, über die positiven Bemerkungen zur Zusammenarbeit mit den städtischen Einrichtungen. Insbesondere bei dem Thema Flüchtlinge, aber darüber hinaus auch bei dem Thema Sicherheitskonzepte für große Veranstaltungen sei die Zusammenarbeit in den Augen des Polizeichefs Werner kaum noch ausbaufähig. „Wir machen für alle größeren Veranstaltungen Sicherheitskonzepte, sei es von den Weihnachtsmärkten über das Musikevent bis hin zum großen Rewe-Familientag. Das hat

Erfolge, so haben wir zum Beispiel beim Vilbeler Markt 2016 keinerlei Straftaten erleben müssen“, hob Werner weiter hervor.

Man erreiche dieses durch ein Gesamtpaket mit einem hohen Kontrolldruck, man nutze als Polizeistation Bad Vilbel alle rechtlichen Maßnahmen, sei mit den Schulen in Karben und Bad Vilbel eng vernetzt, dieses gelte aber auch für die größeren Vereine. Auch lobte Werner den Einsatz des freiwilligen Polizeidienstes, immerhin seien im vergangenen Jahr in Bad Vilbel 850 Stunden und in Karben 350 Stunden durch freiwillige Polizeihelfer geleistet worden. „Das erhöht nicht nur das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger der südlichen Wetterau, wir können auch den einen oder anderen Hinweis für den polizeilichen Ermittlungsdienst sehr gut nutzen.“

Besonders stolz sei man, so die Liberalen Hahn, Reimann und Feyl weiter, die positiven Ergebnisse in einer Polizeistation umsetzen zu können, wie eine sehr hohe Fluktuation gerade im Bereich der jungen Mitarbeiter habe. „Seit 2014 sind über 120 Polizisten in die Station nach Bad Vilbel gekommen bzw. von dieser wieder weg versetzt worden. Dieses hat ausschließlich etwas mit dem Wunsch der Polizeibeamten zu tun, wohnortnah, das heißt meistens in Mittel- oder Nordhessen, eingesetzt zu werden.“ Dass trotz so einer hohen Fluktuation die Aufklärungsquote fantastisch gut ist, ist eine positive Auszeichnung für die Arbeit unserer Polizeistation“, stellte der heimische FDP-Landtagsabgeordnete abschließend fest.

Image not found or type unknown